

Familienname, Vorname	
Matrikel-Nummer	Fachrichtung
Korrektur (nur vom Lehrstuhl auszufüllen)	
Punkte	Signatur

## 4 Lineare Schwingungen

### Antworten auf Vorbereitungsfragen

- Woran erkennt man, dass eine Schwingungsgleichung linear ist?

-----

- Zeigen Sie durch zweimaliges Ableiten und Einsetzen, dass die Zeitfunktion (4.3) die Differentialgleichung (4.2) erfüllt.

$$\dot{x} = \text{-----}, \quad \ddot{x} = \text{-----}$$

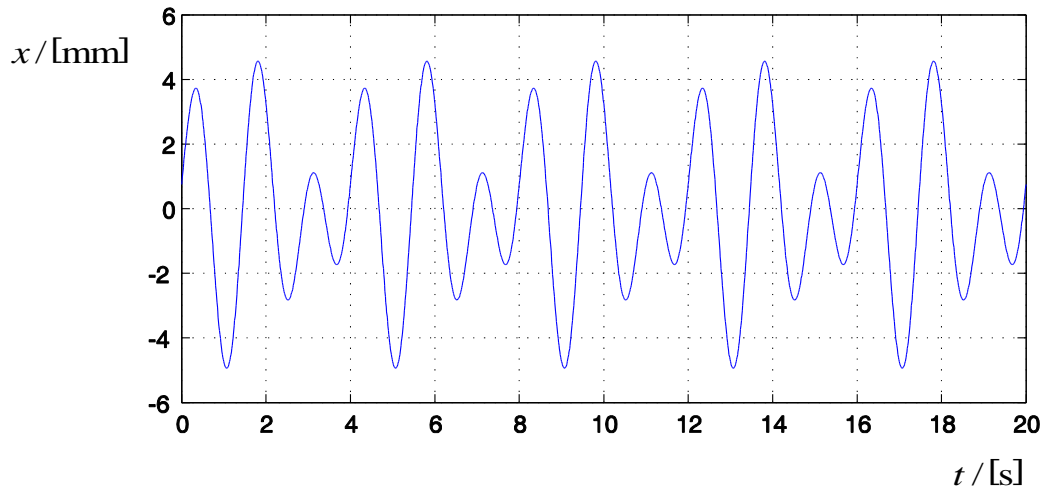
eingesetzt: -----

- Berechnen Sie für den 1-Freiheitsgrad-Schwinger (4.2) mit  $m = 0.1\text{kg}$  und  $c = 20\text{N/m}$  die Kreisfrequenz  $\omega_0$ , Schwingungsperiode  $T$  und Schwingungsfrequenz  $f$ .

$$\omega_0^2 = \text{-----}, \quad T = \text{-----}, \quad f = \text{-----}$$

- Bestimmen Sie in folgender Abbildung die Periodendauer  $T$ .

$T =$  \_\_\_\_\_



- Zeigen Sie durch Ableiten und Einsetzen, dass Schwingung (4.6) die Gleichung (4.5) erfüllt.

$\dot{x} =$  \_\_\_\_\_,  $\ddot{x} =$  \_\_\_\_\_

eingesetzt: \_\_\_\_\_

- Was passiert, wenn sich im Falle der erzwungenen Schwingung (4.6) die Erregerfrequenz  $\Omega$  der Eigenfrequenz  $\omega_0$  nähert?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

- Zeigen Sie, dass sich für den Resonanzfall  $\Omega = \omega_0$  die Schwingung aus der Ruhelage nach dem Gesetz  $x(t) = (f_0 / 2\omega_0)t \sin \omega_0 t$  entwickelt.

$\dot{x} =$  \_\_\_\_\_,  $\ddot{x} =$  \_\_\_\_\_

$x(0) =$  \_\_\_\_\_,  $\dot{x}(0) =$  \_\_\_\_\_

eingesetzt: \_\_\_\_\_

- Formulieren Sie den Impulssatz für das System in Bild 4.3 und zeigen Sie den Übergang auf die Schwingungsgleichungen (4.7).

-----  
-----  
-----

- Zeigen Sie durch Ableiten und Einsetzen, dass die Schwingungen (4.8) und (4.9) jeweils die Schwingungsgleichungen (4.7) erfüllen.

$$\dot{x}_1 = \dot{x}_2 = \text{-----}, \quad \ddot{x}_1 = \ddot{x}_2 = \text{-----}$$

eingesetzt: -----  
-----

$$\dot{x}_1 = -\dot{x}_2 = \text{-----}, \quad \ddot{x}_1 = -\ddot{x}_2 = \text{-----}$$

eingesetzt: -----  
-----